

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Sintermask GmbH Lupburg	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	19.03.2021

Sintermask GmbH**Lupburg****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	249,00	338,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00
II. Sachanlagen	247,00	336,00
B. Umlaufvermögen	69.445,44	419.135,21
I. Vorräte	29.054,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.806,90	376.756,21
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	26.584,54	42.379,00
C. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	988.434,96	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	1.058.129,40	419.473,21

Passiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	0,00	348.572,13
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	323.572,13	187.536,47
III. Jahresfehlbetrag	1.337.007,09	-136.035,66
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	988.434,96	0,00
B. Rückstellungen	89.823,00	55.573,00
C. Verbindlichkeiten	968.306,40	15.328,08
Bilanzsumme, Summe Passiva	1.058.129,40	419.473,21

Anhang**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss der Sintermask GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Gesellschaftsvertrags zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen nach § 267 i.V.m. §§ 266 Abs. 1, 274a, 276 und 288 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht.

Darüber hinaus wurden Offenlegungserleichterungen nach § 326 Abs. 1 HGB in Anspruch genommen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Sintermask GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Lupburg

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Amtsgericht Nürnberg

Register-Nr.: HRB 25016

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu ihren Anschaffungskosten angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 25.000,00 ist voll eingezahlt.

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 weist einen "Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag" von EUR 988.434,96 aus.

Die Bewertung wurde trotz der bestehenden bilanziellen Überschuldung weiterhin unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) vorgenommen, da nach Angabe der Geschäftsführung qualifizierte Rangrücktrittsvereinbarungen in Höhe von EUR 1.500.000,00 vorliegen.

Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 968.306,40 (Vorjahr: EUR 15.328,08).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt EUR 0,00.

Sonstige Angaben**Sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB und Haftungsverhältnisse**

Soweit Haftungsverhältnisse bzw. sonstige finanzielle Verpflichtungen betriebs- oder branchenüblich sind, werden sie im Anhang nicht vermerkt. Gleiches gilt für Rückgriffsansprüche von Dritten (z.B. Banken) aus Avalkrediten. Nur wenn sich zum Zeitpunkt der Abschlussaufstellung konkrete Anhaltspunkte aus einer diesbezüglichen Garantieerklärung ergeben, wird den dafür vorgesehenen gesetzlichen Vermerkplichten nach § 251 HGB bzw. nach § 285 Abs. 3a und Nr. 27 HGB Rechnung getragen, sofern nicht bereits eine Verbindlichkeit zu erfassen war.

Die Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen betragen zum Stichtag TEUR 25.532. Sie betreffen ausschließlich Mithaftungen aus Finanzierungen verbundener Unternehmen. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen wird aufgrund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der Begünstigten als gering eingeschätzt. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen zurzeit nicht vor.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 18.

Mitglieder des Geschäftsführungsorgans

Geschäftsführer

Carl Fruth, Geschäftsleitung, Ingenieur, Lupburg

Der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

sonstige Berichtsbestandteile**UNTERZEICHNUNG**

Lupburg, 24.04.2020

- Carl Fruth

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 28.04.2020 festgestellt.
